

Technologie: Digitalität

Programmed streams

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Technologie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Technologie

| | |
|------------------------------|--|
| Nummer und Typ | BKM-BKM-Te.17H.016 / Moduldurchführung |
| Modul | Technologie |
| Veranstalter | Departement Fine Arts |
| Leitung | Gordan Savicic |
| Anzahl Teilnehmende | maximal 16 |
| ECTS | 3 Credits |
| Voraussetzungen | Interesse an der künstlerischen Arbeit mit Programmier- sowie Skriptsprachen und dem Internet, jedoch keine speziellen Voraussetzungen erforderlich. |
| Lehrform | Workshop mit praktischen Übungen |
| Lernziele / Kompetenzen | <p>Ziel des Workshops ist, erste Einblicke und Erfahrung im Umgang mit "Social Media"- Plattformen und deren Sprachen sowie Protokollen zu erwerben. TeilnehmerInnen sollen anhand von Beispielen künstlerische Fragen bzw. Entwurfsmethoden ihrer eigenen Arbeit auf Code übertragen. Twitter, Facebook, Instagram und viele andere Plattformen generieren täglich eine riesige Anzahl maßgeschneiderter „Streams“, welche unseren Alltag als Nutzer ständig begleiten und formen.</p> <p>Wie kann man damit künstlerisch umgehen? Es wird gezeigt, wie man anhand einfacher Anweisungen ein Programm erstellen bzw. verändern kann, welches diese Streams automatisiert bearbeiten und verändern kann. Studierende können sich nach Abschluss der Blockwoche in die Denkweise des Computers als programmierbare Maschine hineinversetzen. Dabei sollen neue Interaktions- und Gestaltungsräume eröffnet werden.</p> <p>Die TeilnehmerInnen verschaffen sich einen Überblick über Netzwerktechnologien und verschiedenen Protokollen im Internet sowie deren Relevanz für künstlerische Projekte wird diskutiert.</p> |
| Inhalte | <p>Im Unterricht werden grundlegende Aspekte der Programmierung anhand von kurzen Beispielen erläutert. Dabei sollen Problematiken wie z. B. „Wie können KünstlerInnen Programmiercode modifizieren und für eigene Arbeiten aneignen?“, bzw. pragmatische Lösungsansätze erarbeitet werden, wobei verschiedene Werkzeuge zum Einsatz kommen. Wir arbeiten mit textbasierten Programmen bzw. Sprachen mit welchen man, Bild, Video oder Textmaterial aus dem Internet oder anderweitigen Quellen auffinden, analysieren und weiterverarbeiten kann. Neben der Linux Kommandozeile und Skriptsprachen wie Python werden auch Grundlagen und Philosophie von Open-Source Software (FLOSS) anhand von praktischen Beispielen thematisiert.</p> <p>Keywords: Internetkultur, Appropriation, Art hacks, Text- und Bildmanipulation, Netzwerkanalyse, Internetprotokolle, Web, HTML, CSS, Python.</p> |
| Bibliographie / Literatur | <p>- Fun and Software, Exploring Pleasure, Paradox and Pain in Computing, ISBN: 9781623568870, Olga Gorionova</p> <p>- Introduction to the Command Line, FLOSS manuals ISBN: 978-1-882114-04-7,</p> |

| | |
|--|--|
| | Multiple authors - DADABOT ISBN: 978-2-97009920-1-5, Nicolas Nova, Joël Vacheron - Web Scraping with Python ISBN:978-1-4919-1029-0, Ryan Mitchell |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht |
| Termine | BW 2: 31.10. - 03.11.2017 (09:15-17:00) |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | InteressentInnen aus anderen Departementen melden sich bitte schriftlich im Sekretariat BKM, irene.sommer@zhdk.ch. Sie kriegen in Woche 36 oder 37 Bescheid, ob eine Teilnahme möglich ist. |